Der Wasserpreis wird ab Januar um 15 Cent steigen

VERSORGUNG Trotz erhöhter Messwerte von Spritzmittel-Abbauprodukten ist das Mischwasser in Ordnung.

VON DIETER WAEBER, MZ

ALLING/BAD ABBACH/KELHEIM. "Für das Sinzinger Wasser ist keine Ausnahmegenehmigung erforderlich. Die Werte des Mischwassers liegen unter den Grenzwerten." Mit dieser Nachricht wartete Vorsitzender Anton Schwindl bei der Verbandsversammlung des Zweckverbands der Viehhausen-Bergmattinger-Gruppe auf. Einen Wermutstropfen gibt's dennoch: Der Wasserpreis steigt ab 2011 von 1,25 auf 1,40 Euro pro Kubikmeter.

Für Unruhe sorgte Verbandsrat Johann Dechand (Sinzing), der monierte, er habe keine Einladung erhalten. Er drohte, deshalb vors Verwaltungsgericht zu gehen. Vorsitzender Schwindl entgegnete, es seien nachweislich alle Einladungen per Post rausgegangen. Alois Beckstein (Kelheim) hielt aufgrund der fast kompletten Anwesenheit der Räte die Versammlung für beschlussfähig. Dechand verließ nach dem ersten Tagesordnungspunkt die Sitzung.

Diskussionen löste die Erhöhung des Wasserpreises aus. Geschäftsführer Rudolf Eisenhut sagte, in den neuen Preis seien die Verlustvorträge seit 2006 und die Prognosen bis 2014 eingearbeitet. Zu beachten sei auch der ständig zurückgehende Wasserverbrauch. Wegen der zu erwartenden Investitionen sollte der Preiserhöhung, so Beckstein, dennoch zugestimmt werden. Die Erhöhung wurde einstimmig beschlossen.

Einen Tag vor der Verbandsversammlung gab es eine Besprechung zur Wasserqualität des Sinzinger Wassers mit Dr. Heinrich Körber und Anton Grafenauer vom Gesundheitsamt, dem geologischen Büro Dr. Karl Heinz Prösl und Vertretern des Zweckverbands. Das Problem des zu hohen Des-



Präsente gab es zum 20 Jährigen (v. l.) Geschäftsführer Rudolf Eisenhut, Verbandsvorsitzender Anton Schwindl, Stellvertreter Heinz Hoffmann und Alois Renner.

DAS VERSORGUNGSGEBIET

➤ Angeschlossene Orte: Gemeinde Sinzing mit Sinzing, Bergmatting, Reichenstetten, Dürnstetten, Eilsbrunn, Hardt, Grafenried, Viehhausen, Saxberg und Umgebung, Markt Nittendorf: Schönho-

fen Untereinbuch, Zeiler, Kühschlag, Haugenried bis Viergstetten. Markt Bad Abbach Lohstadt, Stadt Kelheim: Poikam, Herrnsaal, Kapfelberg, Schultersdorf, Lindach. (*ldw*)

ethylatrazin-Werts vom Februar sei nicht durch Mischwasser, sondern durch das Brunnenwasser entstanden. Im Resümee fasste Dr. Prösl zusammen: Eine Ausnahmegenehmigung sei derzeit nicht erforderlich, die Werte des Mischwassers liegen unter den Grenzwerten. Dr. Prösl schlug zudem eine weiterführende Bohrung bis 150 Meter Tiefe in Alling (jetzt 70 Meter) vor. Sie könnte weitere positive Aspekte bringen. Dr. Körber sah auch keinen aktuellen Anlass für den Bau einer Aufbereitungsanlage.

Gernot Seybold (Sinzing) trug die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung fürs Jahr 2009 vor. Es wurde ein Verlust von 32 000 Euro erwirtschaftet. Geschäftsführer Eisenhut begründete dies mit Personalkosten wegen einer Zusatzeinstellung, Rohrbrüchen und einer Tilgungsrate von 80 000 Euro. Die seit 1964 bestehende Leitung Schneckenbach muss überholt werden. Das kostet 40 000 Euro. Die Fotovoltaikanlage auf dem Hauptund Pumpenhaus soll ab Oktober in Betrieb gehen.